

Klimadetektive: Newsletter No. 4 vom 18.11.2014



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Einrichtung von Energiediensten in den Klassen, Lehrerbriefing zum richtigen Lüften, Sammlung und Verkauf von Altpapier oder Öffentlichkeitsarbeit im Lokalradio – die bearbeiteten Themen und die gefundenen Lösungsansätze im Klimadetektive-Projekt sind ebenso vielfältig wie die beteiligten Schulen bzw. SchülerInnen. Daher stehen in diesem Newsletter die Pilotschulen im Mittelpunkt; neun der 12 Pilotschulen möchten wir Ihnen per Steckbrief vorstellen – die übrigen folgen in einer späteren Ausgabe.

Projektüberblick, Aktuelles

Bislang haben **12 Pilotschulen** im Klimadetektive-Projekt mitgewirkt. Die Zusammenarbeit erstreckt sich normalerweise über zwei Schuljahre; in dieser Zeit führen die Schulen einen Klimacheck aus, erstellen einen Klimaschutzplan und beginnen schließlich damit, diesen Plan umzusetzen. Einige Pilotschulen haben diese Arbeiten bereits abgeschlossen, andere sind noch dabei.

Nun ist Klimaschutz ja wirklich kein Thema, das man nach zwei Jahren ad acta legt. Daher bemühen wir uns auf verschiedenen Ebenen um eine **Verstetigung** der Arbeit bzw. eine **Ausweitung** auf neue Schulen. Wenn es dabei greifbare Erfolge gibt, wird in einem nächsten Newsletter darüber berichtet.

Als eine weitere Strategie zur Verbreitung der Klimadetektive-Idee haben wir im Zeitraum November 2013 bis Mai 2014 **MultiplikatorInnen** ausgebildet. Es handelt sich dabei um LehrerInnen, UmweltpädagogInnen sowie Mitarbeiter von Stadtverwaltungen bzw. von Stadtwerken – also genau die Personengruppen, die Klimadetektive-Projekte initiieren oder betreuen können. Sie decken weite Teile des Landes M-V ab. Wenn Sie die MultiplikatorInnen kontaktieren möchten, melden Sie sich gerne!

www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/multiplikatoren.html

Steckbriefe der Pilotschulen

Schulcampus Evershagen (Rostock)	
Besonderheiten	Energische Unterstützung durch den Schulleiter; gute Vernetzung mit dem Schulträger
Projektorganisation	Wahlpflicht-Kurs
Erfolge	Vielfältige clevere Aktionen und praktikable Lösungen, so z.B. Energiedienste in allen Klassen, Beschriftung von Lampen und Lichtschaltern unter Einbindung von Eltern, Verfahren zur Meldung der Schulnutzung an den Schulträger als Grundlage für angepasste Beheizung des Gebäudes
Projektstand	Abgeschlossen; der WP-Kurs wird fortgesetzt
Bemerkenswert	Öffentlichkeitsarbeit in der Schulchronik und im Stadtanzeiger; Schülerin organisiert im Rahmen ihres Betriebspraktikums einen Radiobeitrag bei LOHRO; Beitrag im Bingo-TV
Direktlink	www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-schulcampus-evershagen.html



Juri-Gagarin-Schule Stralsund

- Besonderheiten** Sammlung und Verkauf von Altpapier
- Projektorganisation** u.a. Projekttag, Umwelt-AG
- Erfolge** Schule bezieht seit Anfang 2014 Ökostrom;
Stralsunder Umweltpokal 2013 für das Papierprojekt;
Teilnahme am 1. + 2. Stralsunder Solarbootrennen;
beim 2. Rennen (26.4.2014) Halbfinalteilnahme +
Sonderpreis für das schönste Boot

Projektstand Abgeschlossen

Bemerkenswert Kreativer Umgang mit dem Thema Papier;
Lehrerbriefing zum richtigen Lüften

Direktlink www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-gagarinschule-stralsund.html



Grundschule Damshagen

- Besonderheiten** Kleinste Schule im Projekt
- Projektorganisation** Projekttag, teilweise im Stationenbetrieb
- Erfolge** Erfolgreicher Test der im Umweltbüro Nord e.V.
entwickelten Energieforscher-Projekttag für
Grundschüler mit vielfältigen altersgerechten
Aktivitäten

Projektstand Abgeschlossen; Schule wurde 2014 geschlossen

Bemerkenswert Umweltpädagogin aus Südafrika erklärt Solarkocher;
Bau von Solarfahrzeugen

Direktlink www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-grundschule-damshagen.html



IGS Grünthal (Stralsund)

- Besonderheiten** Schüler begleiten Neubau eines Schulgebäudes
- Projektorganisation** Wahlpflicht-Kurse
- Erfolge** Schule bezieht seit Anfang 2014 Ökostrom;
Einrichtung von Beeten und einem Gewächshaus zum
Anbau von Obst und Gemüse;
Einrichtung einer Mülltrennung

Projektstand Abgeschlossen; WP-Kurse werden fortgeführt

Bemerkenswert Umfangreicher Klimacheck in vier Themengebieten
(Heizung/Raumtemperatur/Lüftung • Strom •
Außengelände • Neubau begleiten);
Präsentation beim Oberbürgermeister der Hansestadt
Stralsund

Direktlink www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-igs-gruenthal.html



Grundschule Sellin

Besonderheiten	Einbeziehung der Bioenergieregion Rügen und der Ranger des Biosphärenreservats Südost-Rügen in das Klimadetektive-Projekt
Projektorganisation	Projektstage
Erfolge	Raumtemperaturen werden kontrolliert; Schulleiterin hat effektives Lüften auf der Lehrerkonferenz thematisiert; Mülltrennung wurde eingerichtet
Projektstand	Abgeschlossen
Bemerkenswert	Erstmalige Durchführung des Projekttags „Wald und erneuerbare Energien“
Direktlink	www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-grundschule-sellin.html



Zentrale Grundschule "Friedrich Adolf Nobert" Barth

Besonderheiten	Erste „Energieforschertage“ bereits 2011 im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Barth; Unterstützung des Klimadetektive-Projekts auch durch die Bioenergieregion Rügen
Projektorganisation	Projektstage
Erfolge	Energieforschertage zu den Themen Wärme, Strom und Erneuerbare Energien erfolgreich erprobt
Projektstand	Weitestgehend abgeschlossen; Bericht zur Umsetzung des Klimaschutzplans steht noch aus
Bemerkenswert	Schule organisiert selber Umwelt-Projektstage und bindet dabei lokale Partner ein
Direktlink	www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-nobertschule-barth.html



Evangelische Grundschule Barth

Besonderheiten	Staatlich anerkannte Ersatzschule in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung Mecklenburg-Vorpommern und Nordelbien; Arbeit nach dem Montessori-Konzept
Projektorganisation	Projektstage; Unterrichtsprojekte und Werkstätten
Erfolge	Landessieger 2014 beim bundesweiten Schulwettbewerb „Energiesparmeister“
Projektstand	Weitgehend abgeschlossen; Veröffentlichung des Klimaschutzplans und des Berichts stehen noch aus
Bemerkenswert	Mülltrennung; Verbrauchskontrolle Energie und Wasser; „Müll-zu-Kunst-Projekte“; Umweltpädagogin aus Südafrika erklärt Solarkocher
Direktlink	www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-evangelische-grundschule-barth.html



Freie Schule Rügen

Besonderheiten Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe und ökologischem Profil; altersgemischte Lerngruppen (Kl. 1-3 und 4-6); vielfältige Unterrichtsformen

Projektorganisation Projekttage; Werkstätten

Erfolge Datengestützte Hinweise zur Heizung und zur Luftqualität; Verbesserung der Mülltrennung

Projektstand Weitestgehend abgeschlossen; Bericht zur Umsetzung des Klimaschutzplans steht noch aus

Bemerkenswert Schulgebäude nach ökologischen Grundsätzen errichtet und bewirtschaftet; Klimadetektive-Projekt dient der kritischen Reflexion des ökologischen Profils; Verkehrs-Detektive; Kunst aus Müll; Klimadetektive-Tag an der FH Stralsund



Direktlink www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-freie-schule-ruegen.html

Regionale Schule "Caspar David Friedrich" Greifswald

Besonderheiten Umweltarbeit in einem breiten Themenspektrum

Projektorganisation Energiespar-AG

Erfolge Einrichtung eines kleinen Schulgartens; Stralsunder Umweltpokal 2012, 2013, 2014; Teilnahme am 2. Stralsunder Solarbootrennen

Projektstand In Arbeit

Bemerkenswert SchülerInnen präsentieren die Umweltarbeit z.B. beim Klimaaktionstag der Hansestadt Greifswald – und entwickeln dafür ein anspruchsvolles Klima-Quiz



Direktlink www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-caspar-david-friedrich-schule-greifswald.html

Vormerken: 3. Stralsunder Solarbootrennen am 25.4.2015

Bauen Sie mit Ihren SchülerInnen kleine Boote, statten Sie diese mit den von uns kostenlos bereitgestellten Solarbausätzen aus und erleben Sie einen heißen Wettkampf! Wir nehmen bereits jetzt Interessenbekundungen entgegen, die formelle Anmeldung kann dann Anfang 2015 erfolgen. Impressionen vom Rennen 2014 finden Sie auf www.umweltschulen.de/stralsund-2052/solarbootrennen-2014.html.

Viele gute Grüße! Ihr Klimadetektive-Team

Kontakt: Umweltbüro Nord e.V. • Tilman Langner (Projektleitung) • Tribseer Str. 28 • 18439 Stralsund • Tel./Fax: 03831-703838 • Mail: buero@umweltschulen.de • www.umweltschulen.de/umweltbuero/ • www.facebook.com/Klimadetektive • Bildquellen: Tilman Langner • Papierversion: Recyclingpapier

Wir danken unseren Förderpartnern: Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), Bildungsministerium M-V, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden), Hansestadt Rostock, Hansestadt Greifswald, Bioenergieregion Rügen, Biosphärenreservat Südost-Rügen, Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH

